



# Gemeinsame Anträge der Fraktionen von CDU, SPD und FDP in der Flörsheimer Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011

## 1. Verkauf der städtischen Beteiligung an der Merian und Arrondierung des städtischen Grundbesitzes

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit der Merian über die Veräußerung der städtischen Beteiligung zu verhandeln. Die Wertermittlung des städtischen Anteils soll von einem von der Stadt Flörsheim am Main beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft werden. Dabei ist der Gewinnvortrag einzubeziehen. Bei den Verhandlungen soll darauf hingewirkt werden, dass der Status des sozialen Wohnungsbaus auf die nächsten 20 Jahre behalten bleibt.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, Vorschläge zur Veräußerung von städtischen Grundstücken im Rahmen einer Arrondierung mit den städtischen Beteiligungsgesellschaften Terra, GRKW, RegionalparkPilot, RMD und MTR zu erarbeiten. Dabei ist u.a. auch das Grundstück der Wertstoffsortieranlage einzubeziehen.

Über die Ergebnisse ist in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu berichten.

Die Erlöse sollen zur Reduzierung der Investitionskredite und zur Reduzierung der Kassenkredite genutzt werden.

## 2. Kommunale Seniorenberatungsstelle

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung einer qualifizierten kommunalen Seniorenberatungsstelle zum 1. Juli 2011. Um Synergieeffekte nutzen zu können, ist für die Einrichtung eine Kooperation mit einem sozialen freien Träger oder einer weiteren Kommune zu schließen. Unter Berücksichtigung des vollen Kreiszuschusses für das laufende Jahr werden für die Einrichtung der Seniorenberatungsstelle im Haushalt 2011 10.000 Euro bereitgestellt. Für die mittelfristige Finanzplanungen ab 2012 jährlich 27.000 Euro.

Auf Grund des demografischen Wandels werden in Flörsheim in den nächsten Jahren immer mehr ältere Menschen leben. Der Beratungs- und Hilfebedarf dieser Altersgruppe wird entsprechend ansteigen. Im Sinne der Prävention trägt eine frühzeitige qualifizierte Beratung zur Vermeidung von Überforderungssituationen bei. Das Beratungsangebot unterstützt die erforderlichen Anpassungsprozesse älterer Menschen und ermöglicht dadurch eine möglichst selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung. Mit der Einrichtung einer kommunalen Seniorenberatungsstelle wird eine individuelle aufsuchende psychosoziale Beratung gewährleistet, die in dieser Form in Flörsheim nicht angeboten wird.

## 3. Neustrukturierung der Kinder- und Jugendarbeit in Kooperation mit mobilen Beratung Flörsheim

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt in Kooperation mit der mobilen Beratung mit einer zusätzlichen hauptamtlichen Halbtagsstelle qualitativ unterstützt werden kann. Gleichzeitig ist die Anzahl der Honorarkräfte zu reduzieren. Ein Konzept soll dem KJSS-Ausschuss bis Juni 2011 vorgelegt werden.

Flörsheim am Main, den 7. Februar 2011

Marcus K. Reif  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Gerd Mehler  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Dr. Dieter Janzen  
FDP-Fraktionsvorsitzender